

Mehr als 10 000 Euro für den Kampf gegen den Krebs erlaufen

Rund 400 Schüler sowie 20 Lehrer der städtischen Realschule Geilenkirchen nehmen gemeinsam mit kanadischen Streitkräften am Terry-Fox-Lauf

Geilenkirchen. Gemeinsam liefen rund 400 Schüler sowie 20 Lehrer der städtischen Realschule Geilenkirchen und über 100 Frauen und Männer der in der Selfkantkaserne stationierten kanadischen Unterstützungseinheit Europa für einen guten Zweck. In Zusammenarbeit mit der kanadischen Gemeinde in Geilenkirchen hatte die Realschule den Wohltätigkeitslauf aus Anlass des „Terry-Fox-Tag“ zum siebten mal ausgerichtet.

Der weltweit beachtete Tag wurde nach dem an Knochenkrebs erkrankten Kanadier Terry Fox benannt, der mit nur einem Bein 5373 Kilometer durch Kanada lief, um die Menschen für den Kampf gegen den Krebs wachzurütteln. Terry Fox verlor den Kampf und starb am 28. Juni 1981 an seinem Krebsleiden. Mit seinem „Mara-

thon der Hoffnung“ hat der junge Kanadier eine weltweite Spendenbereitschaft ausgelöst. Seitdem laufen oder wandern auf der ganzen Welt Menschen in seinem Namen und sammeln dabei für die Krebsforschung.

Im Vorfeld hatten die Realschüler wieder zahlreiche Sponsoren gefunden, die für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag spendeten. Discjockey Shawn Fechner stimmte schon vor Veranstaltungsbeginn die Jugendlichen auf dem Schulhof mit Powermusik auf das laufsportliche Ereignis ein, und Trainer Guy Boudrias bereitete die Teilnehmer mit einem „Warm Up“ auf den Start vor. Wie immer wurde auch die Anwesenheit der Schüler vorher überprüft, so dass garantiert alle ihr Laufpensum aufnehmen konnten.

Die Strecke führte von der Realschule über den Wurmweg bis Süggerath und weiter nach Müllendorf. Dort angekommen wurden die Läufer oder Walker mit Wasser versorgt und traten den Rückweg an. An der Wurmbrücke in Süggerath sicherte Polizeihauptkommissar Hans Meyer den Laufweg und stoppte den Kraftfahrzeugverkehr, während die Teilnehmer die Straße überquerten.

Wieder auf dem Schulhof zurück, warteten vom Beecker Obsthof Hensen gespendete Äpfel und von Geilenkirchener Rewe-Märkten kostenfrei gelieferte Bananen auf die atemlose Laufgemeinschaft. Während Guy Boudrias die Schüler mit einigen Leibesübungen zum Abkühlen beschäftigte, hatte Schulleiter Peter Pauli die garantierte Spendensumme ermit-

telt. 5500 Euro sammelte die Realschule, die Kanadier 4500 Euro. Zusammen mit Gudrun MacKinnon und Michael Thibodeau von den kanadischen Streitkräften überreichte Pauli einen Scheck über den vorläufigen Betrag an den Vertreter der Deutschen Krebshilfe, Bonn, Klaus Woyda. „Hier einen solch hohen Betrag entgegennehmen zu dürfen, verschafft mir eine Gänsehaut“, bedankte sich Woyda besonders bei den Schülern.

Die garantierte Summe von 10 000 Euro erhöht sich noch in den nächsten Tagen, denn weitere Spenden müssen noch addiert werden und sind deshalb noch nicht verbucht.

Auch im kommenden Jahr wird wieder ein Terry-Fox-Lauf veranstaltet. (g.s.)



Die Schüler der Geilenkirchener Realschule nahmen am Terry-Fox-Lauf teil.